Kreisliga Herren Gruppe A

TSV Algesdorf VI : TuS Germania Hohnhorst II
Dienstag, 22.11.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Gautzsch für den TuS Germania Hohnhorst II in der Kreisliga Herren Gruppe A

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Michael Karker nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TuS Germania Hohnhorst II im Match der Kreisliga Herren Gruppe A einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Algesdorf VI, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Ronny Gautzsch, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:8.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Mützel / Denker das Spiel gegen Marwedel / Fiedler noch aus der Hand und verloren mit 11:6, 9:11, 3:11, 9:11. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Vieth / Steege das Spiel gegen Gautzsch / Schlupp noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Heitmann / Heitmann gewannen gegen Beye / Karker mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Thomas Mützel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Oliver Schlupp. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen hatte wenig später Jens Heitmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ronny Gautzsch, so dass Gautzsch seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Marcel Vieth konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Peter Fiedler beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Marc Steege und Thorsten Marwedel, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Steege ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Jörg Denker machte indes mit Michael Karker beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Jonas Heitmann hatte danach gegen Petra Beye hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Algesdorf VI und des TuS Germania Hohnhorst II. Wenige Chancen hatte im Anschluss Thomas Mützel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Ronny Gautzsch, so dass Gautzsch seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Jens Heitmann machte indessen mit Oliver Schlupp beim 12:10, 11:8, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Marcel Vieth und Thorsten Marwedel, ehe sich der Gastgeber mit 11:5, 10:12, 14:16, 12:10, 11:4 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Marc Steege beim 8:11, 9:11, 11:3, 11:7, 11:13 gegen Peter Fiedler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kaum Chancen ließ dagegen Jörg Denker bei seinem Sieg in drei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sätzen seiner Gegnerin Petra Beye. Nicht ganz mithalten konnte Jonas Heitmann, beim 7:11, 11:8, 7:11, 7:11 gegen Michael Karker, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Germania Hohnhorst II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Algesdorf VI am 29.11.2022 gegen die TuSG Wiedensahl um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.11.2022 gegen die TuSG Wiedensahl versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Algesdorf VI
Doppel: Mützel / Denker 0:1, Vieth / Steege 0:1, Heitmann / Heitmann 1:0
Einzel: T. Mützel 0:2, J. Heitmann 1:1, M. Vieth 2:0, M. Steege 0:2, J. Denker 2:0, J. Heitmann 0:2
TuS Germania Hohnhorst II
Doppel: Gautzsch / Schlupp 1:0, Marwedel / Fiedler 1:0, Beye / Karker 0:1
Einzel: R. Gautzsch 2:0, O. Schlupp 1:1, T. Marwedel 1:1, P. Fiedler 1:1, P. Beye 1:1, M. Karker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").